



**Südbadischer Handballverband e.V.**



**Bezirk III Freiburg/Oberrhein**

**Bericht des Bezirksvorsitzenden zum Bezirkstag in Kenzingen am  
02.06.2025**

Die Saison **2024/2025** wurde nun letztmalig unter dem Bezirksnamen **Freiburg/Oberrhein** durchgeführt. Die Auflösung des Bezirkes erfolgt zum 30.06.2025.

**Ab dem 01.07.2025 heißt der neue Bezirk „Südbaden“.**

An dieser Stelle möchte ich mich zuerst mal bei allen BFA-Mitgliedern für die harmonische, gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Bei den **Staffelleiter\*innen (Sascha, Karin, Elke)** für ihre Arbeit, die sehr intensiv war, da es nicht immer selbstverständlich ist und war den hohen Zeitlichen Aufwand der das alles mit sich bringt zu bewältigen.

Die Spielplanung war wie jedes Jahr. Joachim Burger, und ich konnten wieder Spielpläne zusammenstellen die für alle akzeptabel waren.

Hierzu einen herzlichen Dank an Joachim, der doch den Löwenanteil an der Planung hatte, da er auch zusätzlich die SHV-Ligen zu planen hatte. Auch einen großen Dank an Joachim wegen der Bearbeitung der Excel-Datei zur Erstellung der Schiedsrichter-Fehlstellenberechnungen.

Ebenfalls großen Dank geht an Heidi Schmidt, diese die Finanzielle Seite des Bezirkes immer im Blick gehabt hatte, und wenn nötig eingeschritten ist.

Die Kassenlage des Bezirkes Freiburg/Oberrhein ist sehr gut. Hierzu wird Heidi zum Kassenbericht mehr sagen.

Dank den Schulsportreferenten Marili Wollgarten und Uwe Kiesinger sowie an Schriftführerin Carina Wipfler, und ebenfalls an den Bezirksschiedsgerichtsvorsitzenden Sven Tjarks für die jeweils geleistete Arbeit.

Bei den Fördergruppen und Bezirksauswahlmannschaften verweise ich auf die Berichte vom Bezirks-Jugendwart Volker Schwark und Lehrwart Oberrhein Andreas Pohl. Danke auch an diese beiden für die vorzüglich geleisteten Arbeiten.

Ebenfalls Dank an Bezirksjugendsprecher Paul Sellentin.

## **Spielbetrieb in Freiburg**

Der Spielbetrieb in Freiburg wurde in den Freiburger Hallen (Wentzinger, Staudinger, Gerhard Graf usw.) zu Lotteriespielen, d. h. es sind marode Hallenzustände die z. T. keinen soliden Spielbetrieb mehr zuließen. Die Hallendächer sind bei Regen undicht, der Bodenbelag, hauptsächlich in der Wentzingerhalle wölbte sich bei Nässe. Bei diesen Gegebenheiten war kein Handballspielen mehr möglich. Wir sind den Vereinen diese in diesen Hallen spielen mussten entgegengekommen, dass sie die Spiele, bei Unbespielbarkeit in eine andere noch bespielbare Halle kostenlos verlegen konnten.

In Freiburg haben sich nun mehrere Vereine zu einem **Bündnis Hallensport** zusammengeschlossen. Das alles gilt nicht nur für die Freiburger Hallen. In vielen Sporthallen in Baden-Württemberg gibt es undichte Dächer, Schimmelbefall, defekte Beleuchtung, beschädigte Böden, nicht funktionierende Duschen und Toiletten sowie blockierte Trennvorhänge usw. Es ist die Hoffnung das die Landesregierung die Mittel zu Verfügung stellt damit diese Miesstände beseitigt werden können.

In den anderen Hallen Außerhalb von Freiburg liegend (z. B. Kenzingen, Herbolzheim, Ettenheim usw.) konnte ein geregelter Spielbetrieb durchgeführt werden.

## **Aufsteiger und Relegationsteilnehmer**

Durch die Neueinteilung der Staffeln gibt es momentan nur **vier** potentielle **Aufsteiger aus dem Bezirk Freiburg/Oberrhein**.

Die anderen Mannschaften müssen Relegationsspiele gegen Mannschaften aus dem Verband HVW beschreiten.

### **Direkte Aufsteiger**

Die **Herren** der SG Köndringen/Teningen sind von der Regionalliga in die **3. Liga** aufgestiegen.

**Meister** der Landesliga Süd Herren wurde TSV Alem. Freiburg-Zähringen, und steigen in die neue **Verbandsliga** auf.

Die **Frauen** der HSG Freiburg II sind Oberligameister und steigen in die **Regionalliga Baden-Württemberg** auf.

**Meister** der Landesliga Süd Frauen wurde SG Altdorf-Ettenheim, und steigen in die neue **Verbandsliga** auf.

## Relegationsteilnehmer

Die **Frauen** der HSG Freiburg sind Meister der 3. Liga Süd und müssen nun die Aufstiegsrunde zur **2. Bundesliga** bestreiten.

**Meister** der Bezirksoberliga Herren wurde TSV Alem. Freiburg-Zähringen II, und müssen nun **die Relegation** zur **Landesliga** gegen eine Mannschaft **aus dem Verband HVW** bestreiten.

TuS Ringsheim (Tabellenplatz 2), und SG Köndringen/Teningen 2 (Tabellenplatz 3), müssen nun die Relegation zur neuen Verbandsliga gegen Mannschaften **aus dem Verband HVW** bestreiten.

*Die Relegationsspiele sind erst nach dem Schreiben meines Berichtes gespielt worden. Danke, am BZT sind alle Spiele gespielt und die Ergebnisse können auf **HANDBALL.NET** Abgefragt werden.*

## Gesicherte Teilnehmer

Die **Herren** der SG Kenzingen/Herbolzheim haben den 5 Tabellenplatz in der Männeroberliga gesichert, und somit berechtigt weiterhin in der Männeroberliga zu spielen.

**Alles weitere siehe unter Lage bei Männer und Frauen von Joachim Burger**

*Ich wünsche allen Mannschaften eine gute und erfolgreiche Saison.*

## **Schiedsrichter**

Die Schiedsrichtersituation hat sich zu der Vorsaison, was die Altersstruktur auch nicht sonderlich verbessert. Leider fehlt immer noch das Mittelalter (30-50-jährige).

Die Schiedsrichter-Einteiler hatten dadurch für ihre Einteilungen, hauptsächlich im aktiven Bereich z.B. Bezirksoberliga Männer zu wenig Schiedsrichter\*innen um Gespanne einzuteilen. Manche Spiele wurden dann von einzelnen Schiedsrichtern\*innen geleitet.

Sämtliche Spiele wurden, außer einigen E-Jugendspielen, durch Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterinnen geleitet diese auch eingeteilt waren.

Deswegen möchte ich mich bei allen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen bedanken, besonders bedanken möchte ich mich hauptsächlich bei Schiedsrichterwart Roland Brodbeck, sowie Sebastian Pesch, Sascha Griens und Stefan Heß diese als Schiedsrichter-Einteiler keine leichte Aufgabe gehabt haben.

**Nochmals vielen Dank.**

**Im neuen Bezirk Südbaden werden neue Regeln aufgestellt diese in der neuen Schiedsrichterverordnung (SRVO) festgehalten sind bzw. wurden, Ich Verweise dringend darauf das alles zu lesen, um Fragen im Vorfeld auszuschließen.**

Die Berichte der einzelnen Ressortleiter/Innen wurden Online gestellt, und können per Download runtergeladen werden.

## **Fusion**

Die Fusion zur BWHV ist im März 2024 bei den außerordentlichen Verbandstagen der drei Landesverbände „Südbaden, Baden und Württemberg“ durch die Vereine abgestimmt und beschlossen worden. Alle drei Präsidien sowie alle daran beteiligten Personen sind über diese Entscheidung erleichtert gewesen, da es in den vorhergehenden Wochen/Monaten doch ein erheblicher Arbeitsaufwand gewesen ist, der ein Ehrenamt überproportional beansprucht hatte, und manchen an die Leistungsgrenze seines Amtes gebracht hatte.

Die Saison **2025/2026** wird nun im neuen Bezirk Südbaden mit der neuen Struktur geplant und gespielt. Die Klassen werden anhand der Mannschaftsmeldungen geplant.

Durch die Fusion der drei Landesverbände Südbaden, Baden und Württemberg zu einem Verband BWHV (Baden-Württembergischer-Handball-Verband e.V.) gibt es von den **14** Bezirken der ehemaligen drei Landesverbände nur noch **8** Bezirke. Vorausschauend ist, dass ab dem **01.07.2025** es eine neue Bezirkliche Aufteilung gibt.

In Südbaden werden die Bezirke Rastatt und Hegau-Bodensee wegfallen. Drei Vereine vom Bezirk Rastatt werden somit zum neuen Bezirk **Südbaden** zugeteilt.

Im neuen Bezirk Südbaden sind nun die Bezirke Freiburg/Oberrhein, Offenburg zum Teil auch Schwarzwald und Rastatt zusammengelegt worden.

Ich hoffe das es in dem neuen Bezirk Südbaden wie bisher alles normal verläuft.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei Moni Kienzle von der SHV-Geschäftsstelle die immer ein offenes Ohr für unsere Belange gehabt hat. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den SHV-Präsidiumsmitgliedern, und allen BFA-Kollegen/innen, sowie allen Vereinen für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

**Kippenheim 16.05.2025**

Mit sportlichen Grüßen

Harald Bodemer

Bezirksvorsitzender Freiburg/Oberrhein

mail: [harald.bodemer@gmx.de](mailto:harald.bodemer@gmx.de)